



„Check-up: Kita-Pastoral!“



Wenn wir im Folgenden von **Kita-Pastoral** sprechen meinen wir damit: Die Kita ist der Erfahrungsraum für alle Beteiligten (Kinder, Familien, pädagogische Mitarbeiter/innen etc.) für das, was Kirche und Glauben ausmacht:

- Hier wird eine Gemeinschaft angeboten, die Glauben möglich macht.
- Hier werden Kinder und Familien unterstützt, damit ihr Leben gelingt.
- Hier kann der Glauben erlebt und eingeübt werden.
- Hier können Erfahrungen mit Liturgie (Rituale, Gebet, Gottesdienst) gemacht werden.

Durch Netzwerke im pastoralen Raum wird die religionspädagogische und pastorale Arbeit in der katholischen Kindertageseinrichtung unterstützt, begleitet und zur Weiterentwicklung angeregt.

Hinweise zur Durchführung des „Check-up: Kita-Pastoral!“

Dieser „Check-up: Kita-Pastoral!“ unterstützt Sie darin:

- „Schätze“ zu heben, die bereits da sind;
- aufzudecken, was Sie brauchen;
- sich bisher noch unbekanntem Themen zu nähern;
- und bereits existierende Fragen klarer zu erkennen und zu formulieren.

Der "Check-Up: Kita-Pastoral!" bietet hierbei Diskussions- und Gesprächsanregungen über Fragen und Themen, die sich aufgrund der bisherigen Erfahrungen im Projekt „Kita – Lebensort des Glaubens“ als relevant für die Weiterentwicklung der Kita-Pastoral herausgestellt haben.

Sie können den „Check-up: Kita-Pastoral!“ vollständig ausfüllen oder im Vorfeld die Felder auswählen, bei denen Sie den dringendsten Reflexions- oder Handlungsbedarf sehen. Oder Sie lassen sich von den großen Überschriften der sechs Abschnitte leiten und nutzen diese für ein „Brainstorming“.

Wir raten Ihnen, dass jedes Kita-Team ebenso wie das Pastoralteam sowie (falls vorhanden) die Verbundleitung/en oder weitere für die Kita-Pastoral relevante Personen(gruppen) eine eigene Analyse mithilfe des Bogens vornehmen. So lassen sich später auch am besten Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Einschätzung erkennen und Ziele und Schritte für die Weiterentwicklung der Kita-Pastoral in Ihrer Pfarrei ableiten.

1. Veränderungen und Herausforderungen im Sozial- und Pastoralraum					
		Ja, was man daran erkennt, dass...	Dies fällt uns schwer, weil...	Nein (ggf. Begründung)	Unsere spontanen Ideen, was wir hier erneuern, verändern, verbessern könnten:
... . B i t t e a u s f ü l l e n					
1.1	Wir nutzen die veränderten Gemeindestrukturen (z.B. durch Fusionen, Verbundleitung o.ä.) als Chancen für die Weiterentwicklung der Kita-Pastoral.				
1.2	Das pädagogische Personal unserer Kita/s und die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen der pastoralen Teams nehmen ihre Verantwortung für die religiöse Bildung in der/den Kita/s gemeinsam wahr.				
1.3	Die Verantwortlichen der Pfarrei (Pastoralteam, Kirchenvorstand, Pfarreirat etc.) nehmen unsere Kita/s als einen wichtigen Ort im Gefüge der Gesamtpastoral der Pfarrei wahr.				
1.4	Wir nehmen veränderte gesellschaftliche Bedingungen wahr und reflektieren vor diesem Hintergrund erneut das katholische Profil unserer Kita/s.				
1.5	Wir sind offen für und respektieren andere Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen.				

2. Religion und Glaube im pädagogischen Alltag der katholischen Kita					
		Ja, was man daran erkennt, dass...	Dies fällt uns schwer, weil...	Nein (ggf. Begründung)	Unsere spontanen Ideen, was wir hier erneuern, verändern, verbessern könnten:
	 Bitte ausfüllen			
2.1	Im Alltag sind wir offen für die Spiritualität der Kinder, deren Suchen und Fragen. Ihre Spiritualität ist für uns Ausdruck des kindlichen Wesens, seiner/ihrer Persönlichkeit und Selbstkompetenz.				
2.2	Im Sinne eines ganzheitlichen Bildungsauftrags begleiten wir die Kinder in ihrer persönlichen religiösen Entwicklung (Selbstbildungsprozess). Wir bieten ihnen den christlichen Glauben als eine Antwortmöglichkeit auf ihre Fragen des Lebens an.				
2.3	Die religiöse Dimension des Lebens ist wie die anderen Bildungsbereiche fest in der Entwicklung des Kindes verankert und im Sinne einer ganzheitlichen Begleitung nicht gesondert zu sehen. Deshalb bieten alle Mitarbeiter/innen in unseren Kitas den Kindern sowohl im Alltag als auch in geplanten Situationen die Möglichkeit sich religiös zu entfalten.				
2.4	In und durch unsere Kita/s erleben Kinder (und Familien) christliche Feste und Jahreszeiten, die u.a. auch in Gottesdiensten begangen werden. Dabei und in anderen Situationen entdecken sie Gebetsformen, die sie in ihrer Gottesbeziehung unterstützen (Grundvollzug von Kirche: Liturgia).				

2.5	In und durch unsere Kita/s erleben Kinder (und Familien) Zeugen des Glaubens, die von der christlichen Botschaft erzählen und nach dieser leben (Grundvollzug von Kirche: Martyria).				
2.6	In und durch unsere Kita/s erfahren Kinder (und Familien) Hilfe und Unterstützung (Grundvollzug von Kirche: Diakonia).				
2.7	Als Kita sind wir "Kirche im Kleinen" und vermitteln Kindern und Familien ein Gefühl von Heimat und Zusammengehörigkeit. Bei uns erleben Kinder (und Familien) was es bedeutet als Gemeinschaft den Weg des Glaubens zu gehen. (Grundvollzug von Kirche: Koinonia).				

3. Verbundenheit im Sozial- und Pastoralraum					
		Ja, was man daran erkennt, dass...	Dies fällt uns schwer, weil...	Nein (ggf. Begründung)	Unsere spontanen Ideen, was wir hier erneuern, verändern, verbessern könnten:
... . Bitte ausfüllen					
3.1	Unsere Kita/s kooperieren mit verschiedenen Beratungsstellen im Pastoral- bzw. Sozialraum.				
3.2	Unsere Kita/s kooperieren bei Angeboten für Eltern/Familien mit Bildungseinrichtungen im Pastoral- bzw. Sozialraum.				
3.4	Die örtlichen Bildungseinrichtungen sind Kooperationspartner unserer Kita/s bei der Qualifizierung der pädagogischen Mitarbeiter/innen.				
3.5	Eine regelmäßige Abstimmung zwischen Kita/s und Pfarreirat ist sichergestellt.				
3.6	Es erfolgt eine regelmäßige Abstimmung zwischen Kita/s (ggf. Verbundleitung) und Kirchenvorstand.				
3.7	Die Kita nutzt verschiedene Wege, um ihre (religionspädagogische) Arbeit auch einer größeren Öffentlichkeit vorzustellen (z.B. Homepage, Pfarrbrief, örtliche Zeitung).				
3.8	Die Kita-Pastoral unterscheidet sich von den kinder- und familienpastoralen Angeboten im Pastoralraum, es bestehen jedoch bereichernde Kooperationen.				

4. Zusammenarbeit zwischen Kita/s und Pastoralteam					
		Ja, was man daran erkennt, dass...	Dies fällt uns schwer, weil...	Nein (ggf. Begründung)	Unsere spontanen Ideen, was wir hier erneuern, verändern, verbessern könnten:
	 Bitte ausfüllen			
4.1	Die pädagogischen Mitarbeiter/innen unserer Kita/s sind Expert/innen für die religionspädagogische Arbeit in der Kita, während die Mitglieder des Pastoralteams in erster Linie für die Begleitung der pädagogischen Mitarbeiter/innen zuständig sind.				
4.2	Es existiert ein kontinuierlicher Austausch zwischen den pädagogischen Mitarbeiter/innen unserer Kita/s und den Mitgliedern des Pastoralteams.				
4.3	Die Verbundleitung (falls vorhanden) nimmt an den Sitzungen des Pastoralteams teil.				
4.4	Es gibt klare Vereinbarungen darüber, welche pastoralen Mitarbeiter/innen Ansprechpartner für welche Kitas sind und welche Aufgaben sie dort zur Unterstützung der pastoralen und religionspädagogischen Arbeit übernehmen.				

5. Fortbildung und Begleitung der pädagogischen und pastoralen Mitarbeiter/innen					
		Ja, was man daran erkennt, dass...	Dies fällt uns schwer, weil...	Nein (ggf. Begründung)	Unsere spontanen Ideen, was wir hier erneuern, verändern, verbessern könnten:
... . Bitte ausfüllen					
5.1	Die pädagogischen Mitarbeiter/innen unserer Kita/s sind bereit, sich mit ihren persönlichen Glaubensfragen und ihrer eigenen Spiritualität auseinanderzusetzen.				
5.2	Die pädagogischen Mitarbeiter/innen unserer Kita/s sind bereit, ihr Hintergrundwissen im Bereich Religion/Glaube zu erweitern und neue Methoden zu erlernen.				
5.3	Einzelne Mitglieder des Pastoralteams sind bereit und in der Lage, Kita-Teams zu begleiten (bzw. bereit, sich für diese Aufgabe zu qualifizieren).				
5.4	Wir nutzen verschiedene Formen der Fortbildung und des Austauschs, um unsere religiöse Sprach- und Auskunftsfähigkeit und den Umgang im Team weiterzuentwickeln (z.B. Fortbildungen für einzelne Mitarbeiter/innen, Teamworkshops, Arbeitskreise).				
5.5	Mitglieder des Pastoralteams führen spirituelle Angebote für pädagogische Fachkräfte durch.				
5.6	Spirituelle Angebote und seelsorgliche Gespräche finden in einem geschützten und beurteilungsfreien Rahmen statt.				

6. Weiterentwicklung der pastoralen Qualität der Kita/s nachhaltig absichern					
		Ja, was man daran erkennt, dass...	Dies fällt uns schwer, weil...	Nein (ggf. Begründung)	Unsere spontanen Ideen, was wir hier erneuern, verändern, verbessern könnten:
... . Bitte ausfüllen					
6.1	Es ist sichergestellt, dass dauerhaft ausreichend Zeiten, Orte und finanzielle Mittel für die Fortbildung und Begleitung der pädagogischen Mitarbeiter/innen bzw. Kita-Teams zur Verfügung stehen.				
6.2	Die Vereinbarungen zur Umsetzung des religionspädagogischen und pastoralen Auftrags unserer Kita/s sind schriftlich formuliert und damit auch verbindlich für alle Mitwirkenden. Es ist auch geklärt, wer neue Mitarbeiter/innen in diese Inhalte einführt.				
6.3	Basis einer gewinnbringenden Kooperation ist die Entwicklung eines „Kita-Pastoral-Konzepts“. Das „Kita-Pastoral-Konzept“ steht in engem Zusammenhang mit dem örtlichen Pastoralplan unserer Pfarrei.				
6.4	Bei der Entwicklung eines „Kita-Pastoral-Konzeptes“ arbeiten Kita, Pastoralteam und Pfarreirat zusammen und beziehen bei Bedarf weitere wichtige Personen/Institutionen ein.				

Bitte kreuzen Sie auf der Skala von 1-10 Ihre persönliche Einschätzung/die Einschätzung Ihres Teams zu der folgenden Aussage ein:

Unsere katholische Kita ist „Lebensort des Glaubens.“ /

Unsere katholischen Kitas sind „Lebensorte des Glaubens.“

1 = trifft gar nicht zu

10 = trifft voll zu

Hier sehen wir unseren jetzigen Stand:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Hier möchten wir hin:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Welches Fazit ziehen Sie aus der Durchführung des „Check-up: Kita-Pastoral!“?

Wo möchten Sie Schwerpunkte der Weiterentwicklung setzen?

Welche Ziele sind Ihnen für die zukünftige (Zusammen-)Arbeit wichtig?

Welche Schritte sind dafür erforderlich? (Wer? Was? Wann? Wo?)

Dieser Bogen wurde bearbeitet von:

Name der Einrichtung	
Ort	
Ansprechpartner/in	
Telefon	
E-Mail	
(ggf.) Namen der Personen, die diesen „Check-up: Kita-Pastoral!“ ausgefüllt haben	